

WERKSCHAU

**TICK
TRICK**

DRUCK

JAKOB

KIRCHHEIM

Presseinformation zur Ausstellung von Jakob Kirchheim im Rathaus Gauting – 10. Mai bis 7. Juni 2019

Presseinformation zur WERKSCHAU **Tick, Trick, Druck**
von Jakob Kirchheim im Rathaus Gauting, 10. Mai bis
7. Juni 2019; Veranstalter: Kunstverein Gauting e.V.

In seiner Einzelausstellung zeigt Jakob Kirchheim Bilder und Linolschnitte, die sich mit der Kombination von Malerei und Druck beschäftigen, grafisch-figurative Blätter sowie einige malerische Beispiele aus früheren Phasen seiner annähernd 40-jährigen künstlerischen Tätigkeit.

Kirchheim (*1962 in München, aufgewachsen in Gauting) studierte von 1981 bis 1987 *Freie Malerei* an der Hochschule der Künste Berlin bei Professor Martin Engelman. Am Ende des Studiums begann seine Beschäftigung mit malerisch-grafischen Techniken und Film, die 1987 zum ersten *Linofilm* führten. Zunächst als Super-8-Film realisiert, wurde er 1989 bei den Berliner Filmfestspielen präsentiert.

Neben klassisch-bildnerischen Arbeiten produziert Kirchheim seitdem experimentelle Animations- und Poetryfilme, die auf internationalen Festivals, in Galerien und Museen, wie z. B. dem Zentrum für Kunst und Medien in Karlsruhe, gezeigt wurden.

Im Anschluss an eine Führung durch die Ausstellung findet am 4. Juni ein Filmabend und Künstlergespräch mit Susanne Hauenstein im Breitwand Kino Gauting statt.

Die Interaktion von Malerei und Druck betreibt Kirchheim seit über dreißig Jahren. Er entwickelt und modifiziert diese Arbeitsweisen thematisch, wie ästhetisch in verschiedenen Werkphasen.

Zwei prägnante Ausstellungen („Afrikarten“, 1995 und „Was ist ein Bild, wie entsteht ein Bild?“, 1997) waren in der Gautinger Galerie Dagmar Behringer zu sehen. In den abstrakten Bildern der letzten Jahre, die einen Schwerpunkt der aktuellen Ausstellung bilden, nutzt Kirchheim meist unbeschnittene Formplatten, die im Handabdruck als Farbträger in scharfer Kantigkeit und architektonischer Schichtung zur malerischen Geste der Pinselstriche, Verläufe und Transparenzen in Beziehung treten. Es handelt sich um Bilder *an und für sich*, die keine expliziten Referenzen außerhalb des Bildes beinhalten.

Auseinandersetzungen mit der sichtbaren oder medialen Lebenswelt finden anhand kleiner und mittelgroßer Linolschnitte und Serien statt, das motivische Panorama ist weit gefächert: Alltagsszenen, Porträts, Landschaften, Stilleben, imaginierte Bildfindungen, Reiseeindrücke, z. B. Busfahrten durch Spanien oder Schriftbilder.



gezeichnet, gemalt, gedruckt
Linoldrucke, Acrylfarbe, Bleistift, Nessel, 150 x 100 cm, 2015



Spin
Linoldrucke, Acrylfarbe,
Eitempera, Nessel,
145 x 150 cm, 2012

Transparente Striche, weiss gerastert
Linoldrucke, Acrylfarbe, Nessel,
150 x 100 cm, 2018





Rot-grün-graue Verläufe
Linoldrucke, Acrylfarbe, Nessel,
90 x 70 cm, 2019

67 Abdrucke, gemalte Grundsegmente
Linoldrucke, Acrylfarbe, Permanentmarker, Nessel,
140 x 100 cm, 2017

Breite Striche, transparenter Druck
Linoldrucke, Acrylfarbe, Nessel,
120 x 100 cm, 2019

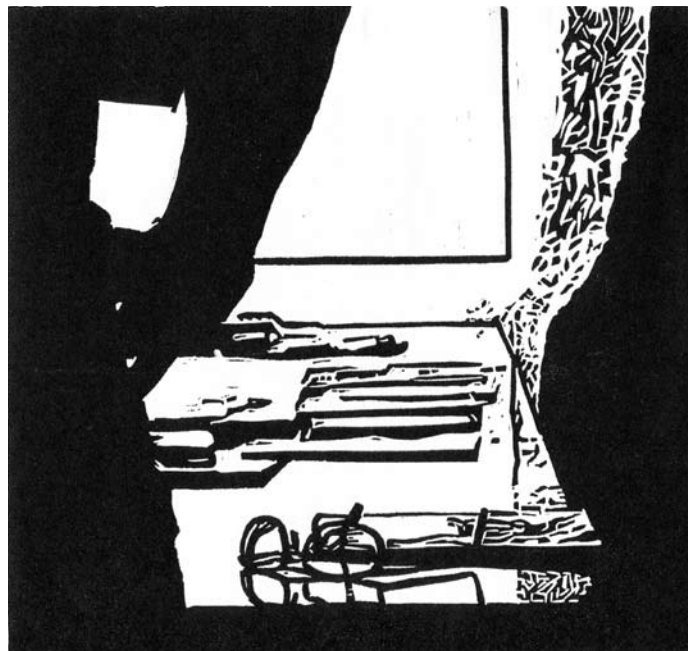




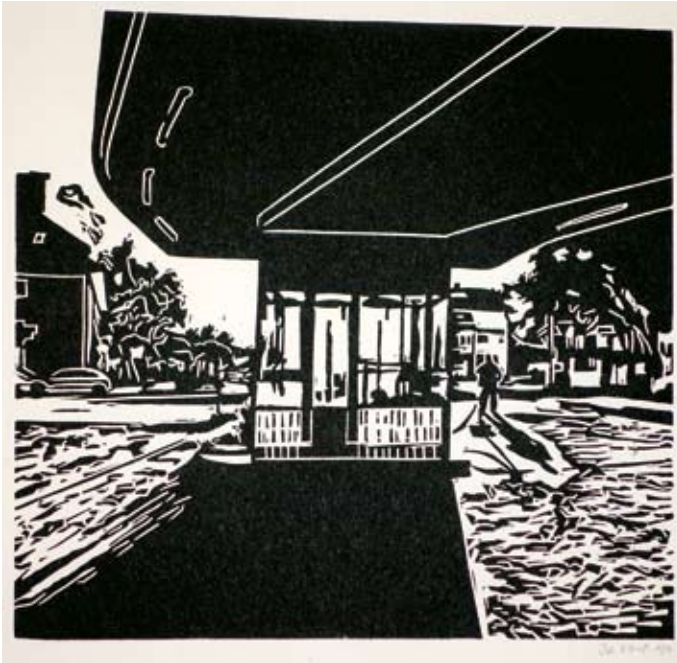
Mysteriöses Mexiko
Acrylfarbe, Nessel,
80 x 100 cm, 2018



Walter Benjamin
Linoldruck, Papier, 20 x 15 cm, 2017



Der Kunsttheoretiker Stefan Römer beim Lichtbildvortrag
Linoldruck, Papier, 19 x 20 cm, 2018



Grill Tankstelle in Gauting
Linoldruck, Papier, 22 x 23 cm, 2018



Landschaftsspiegelung, junger Mann am Bahnsteig
Linoldruck, Papier, 40 x 30 cm, 2017



Interieur mit Sessel, Tasche, Handschuhen
Linoldruck, Papier, 30 x 24,5 cm, 2019

Die erste umfangreiche Ausstellung im Kunstverein Gauting hatte Jakob Kirchheim mit Studienkollegen im Jahr 1985.

1987 wurde in der Buchhandlung Kirchheim die Ausstellung **Tast Bild Film Klang Test** gezeigt. Neben der Präsentation großformatiger Bilder und einer Klangcollage von Rainer Viertlböck, fand die erste öffentliche Vorführung Kirchheims experimenteller Super-8-Filme statt.



Tast Bild Film Klang Test
Einladung zur Ausstellung 1987

Führung, Filmabend, Künstlergespräch

Im Anschluss an eine **Führung** durch die Ausstellung am 4. Juni 2019, 18 Uhr findet um 20 Uhr ein **Filmabend** und **Künstlergespräch** mit Susanne Hauenstein im Breitwand-Kino Gauting statt. Die Filmlaufzeit liegt bei ca. 60 Minuten. Folgende zehn Filme werden gezeigt:

Alfabet, Linol-Schrift-Film, Super-8/DV, 4min, 1989

Linolbüro, Linolfilm, Super-8/DV, 10min, 1990

What's up?, abstrakter Linolfilm, 16mm/DV, 2:50min, 1995

Rutas simultáneas – Busfahrt Madrid-Valencia
Poetry-Linolfilm, DV, 10min, 2008/2010

Terrorsounds, Poetry-Film, DV, 6min, 2010

Vulkan vertikal, Poetry-Film, HD, 7:50min, 2018

Geld oder Leben, Poetry-Film, Super-8/DV, 3:10min, 1990

Zurückbleiben, Linolfilm, 35mm/DV, 9min, 1989

Sternenstaub, Poetry-Linolfilm, DV, 3:10min, 2012

Madrid, Pappmodell-Animation, Super-8/DV, 4min, 1988/2009

Kurzbiografie

Jakob Kirchheim, geb. 1962 in München, studierte 1981 bis 1987 *Freie Malerei* an der HdK Berlin bei Professor Engelman. Postgraduiertenstudium am Institut für Kunst im Kontext der HdK Berlin, 1995 bis 1999. Nach dem Studium realisierte Jakob Kirchheim 1987 den ersten *Linolfilm* (Animationsfilm auf Basis von Linoldrucken). In der beruflichen Praxis steht seitdem der künstlerische Film mit konzeptionellen Ausstellungen in wechselseitiger Beziehung.

Künstler-Statement: Meine Linolschnitte, Bilder und Filme sind motiviert durch Alltags- und Reisebeobachtungen, die Beschäftigung mit medialen oder historischen Themen, Zeit- und Kunstgeschichte. Aus einem kontinuierlich wachsenden Linolschnitt-Archiv entstehen bildnerische Komplexe diverser Stilistik, die zu Bildern, Serien, Büchern oder Filmen verarbeitet werden. Das Individuelle der Malerei, das Serielle der grafischen Variation und die zeitliche Dimension des Films durchdringen sich: Modularer Aufbau, das Prozeßhafte der ausgeschnittenen Form, Überdruckung und Übermalung sind einige Konstanten dieser Arbeit.

Ausstellungen, Filme, Festivals (Auswahl seit 2015)

Druckgrafik aus Deutschland und Mexiko

Eine Ausstellung des Kunstverein Gauting e. V. im Rahmen der 3. INT. LITHOGRAFIETAGE, München, Ort: Studio Claudia Botz, München, 29.8. bis 2.9.2018

SEX SELLS – Zeichnungen über die Liebe

Eine Gruppenausstellung der RUW!-Künstler
Ort: Art Space Novilla, Berlin-Schöneweide,
4. – 27. Mai 2018

Präsentation der sechsten Ausgabe des Künstlermagazins
RUW! „ARBEITSUNFALL“

Ort: KanyaKage, Eisenbahnstr. 10, 10997 Berlin,
4. Mai 2018

„**Geld oder Leben**“ ist Poetryfilm des Monats September
2017 auf www.poetryfilmkanal.de

11. Kunsttour Caputh 2017

Linoldruckbilder, Linolfilme (Filminstallation)
Ort: Stüler Kirche, Caputh. 26./27. 8 und 2./3. 9. 2017
www.kunsttour-caputh.de

Präsentation der fünften Ausgabe des Künstlermagazins
RUW! „THE TEXT ISSUE“

Ort: Bar Babette, Karl-Marx-Allee 36, Berlin, 18. 12. 2016

Präsentation der vierten Ausgabe des Künstlermagazins
RUW! „Kannibalen wie Du und ich“

Ort: tête, Schönhauser Allee 161 A, 10435 Berlin, 3. März –
5. März 2016

Jakob Kirchheim und das Künstlermagazin RUW!

Ort: Neue Galerie Landshut,
28. November – 13. Dezember 2015

„Typemotion: Type as Image in Motion“

National Museum of Art, Taiwan, 21.3. – 7.6. 2015
Mein Ausstellungsbeitrag: u. a. der Film „Geld oder Leben“,
die Ausstellung **„Schriftfilme: Schrift als Bild in Bewegung“**
wurde 2013 im ZKM Karlsruhe gezeigt und hatte weitere
Stationen in der Nationalgalerie, Vilnius (2014) und dem
FACT, Liverpool (2014/2015).

WEITERREICHUNG Gruppenausstellung

Ort: Kunstverein Neukölln, 7. März – 12. April 2015

Weitere Infos:

http://www.linolfilm.de/jakob_kirchheim.htm
<http://www.jakob-kirchheim.de>

2010 wurde der **Jakob Kirchheim Verlag** als Plattform für künstlerische und dokumentarische Eigenproduktionen gegründet. Seitdem wurden 34 Bücher publiziert, die auf der website des Verlags dokumentiert sind und bestellt werden können:
<https://www.jk-verlag.com>



U-Bahnhof Chapultepec in Mexiko Stadt
Linoldruck, Papier, 30 x 24,5 cm, 2018